Frühlingserwachen am Südlohner Ehrenmal: Der gesamte Ehrenmalbereich soll demnächst umgestaltet werden. MLZ-Foto Schlusemann

Ausgang für Ausmarsch

Neugestaltung des Ehrenmals mit Hilfe der Südlohner Schützenvereine

SÜDLOHN. Wenn sich die Mitglieder des St.-Vitus-Schützenvereins heute Abend zur Jahreshauptversammlung treffen, dann haben sie neben den Regularien ein wichtiges Thema auf der Tagesordnung: Die Neugestaltung des Ehrenmals in Südlohn.

In der jüngsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses hat die Gemeindeverwaltung die Pläne für die Umgestaltung des Ehrenmals vorgestellt. Dabei ins Boot genommen hat die Gemeinde die St.-Vitus-Schützen und den Allgemeinen Bauernschützenverein.

Zum Thema wurde die Neugestaltung des Ehrenmals im vergangenen Herbst, als durch Windbruch mehrere Bäume umknickten und entfernt wurden. Gleichzeitig wurde dabei erkannt, dass die Pflasterung in verschiedenen Bereichen des Ehrenmals nachgebessert werden muss.

Kosten reduziert

Die Verwaltung hatte zunächst in den Haushaltsplanentwurf für die Umgestaltung der Ehrenmalanlage an der Friedhofstraße einen Etatansatz von 50000 Euro eingestellt. Die Umgestaltung sollte durch ein externes Unternehmen durchgeführt werden.

Noch vor der Beratung des Themas im Haupt- und Finanzausschuss reduzierte die Verwaltung den Ansatz auf 15000 Euro. Man habe nachkalkuliert und wolle die Arbeiten jetzt durch den Bauhof mit Hilfe der beiden Schützenvereine ausführen lassen, hieß es in der Sitzung.

Auf dieser Basis hat die Verwaltung nun einen Plan erarbeitet, der zusammen mit den Schützenvereinen „zeitnah umgesetzt werden soll“, so Bürgermeister Christian Vedder. Die Schützenvereine beteiligen sich bei der Neugestaltung nicht nur durch Arbeitsleistungen, sondern auch durch die Spende von neuen Bäumen. So sind die Vereine dabei, wenn es darum geht die Waschbetonplatten im Bereich der Gedenkstelen aufzunehmen, Randsteine zu setzen und neu zu pflastern. Auch bei der Neueinsaat von Rasen wollen die Schützenvereine – falls nötig – helfen.

Im Bereich der Stelen sollen im Rahmen der Neugestaltung LED-Bodenleuchten für mehr und akzentuiertes Licht sorgen. Im Gesamtbereich des Ehrenmals sind zwei weitere Lampen vorgesehen.

Fünf Sumpfeichen

Der Bauernschützenverein stiftet fünf Sumpfeichen. Diese werden in U-Form mit der offenen Seite nach Norden – in Richtung der Stelen – gepflanzt. Der Bürgerschützenverein stiftet laut Bürgermeister zwei Deutsche Eichen, die zur Seite der Friedhofstraße einen Platz gekommen.

Ausgang vergrößern

Im Rahmen der Neugestaltung soll der nördliche Ausgang des Ehrenmals auf etwa drei Meter verbreitert werden. Vorteil: Bei Veranstaltungen wie Gefallenenehrungen können Schützenvereine und Musikzüge geordnet ausmarschieren. Bisher ist der Abmarsch durch die eher engen Zuwege schwierig.

In der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses waren der Präsident des St.-Vitus-Schützenvereins, Heinrich Sibbing, und der Vizepräsident des Bauernschützenvereins Südlohn, Günter Dönnebrink, anwesend.

Mit beiden Vereinen sei die Umgestaltung abgestimmt, hörten die Mitglieder des Ausschusses, die den vorgestellten Plan schließlich verabschiedeten. Bis zur nächsten Veranstaltung am Ehrenmal im Sommer soll die Neugestaltung abgeschlossen sein.

Bernd.Schlusemann
@muensterlandzeitung.de

Die Pläne der Gemeindeverwaltung für das Ehrenmal in Südlohn sollen durch den Bauhof in Zusammenarbeit mit dem St.-Vitus-Schützenverein und dem Allgemeinen Bauernschützenverein umgesetzt werden. Ansicht: Gemeinde Südlohn